

HILDEGARD-aderLass ZUR BLUTREINIGUNG

NACH HILDEGARD VON BINGEN



Dr. Peter Belsky
Praktischer Arzt
Ganzheitsmedizin

Schon vor rund 800 Jahren entdeckte Hildegard von Bingen in ihrer visionären Schau die Bedeutung des Aderlasses:

Durch die reinigende Kraft des abnehmenden Mondes (=Loslassen von Altem) wird das Blut sowohl physisch von Parasiten und Mikrothromben als auch schwingungsmäßig von niedrigen Emotionen (Stress, Angst, Hass, etc.) befreit. Dadurch wird ganzheitsmedizinisch die zentrale Funktion der Durchblutung (=Sauerstoffversorgung, Ernährung und Entschlackung) aller Organe verbessert und somit durch Entsäuerung bis in die Zellen Krankheiten der Nährboden entzogen.

Rund 700 Jahre später bestätigte der Biologe Prof. Dr. Günther Enderlein (1872 – 1968) Hildegards Entdeckung mit Hilfe der Dunkelfeldmikroskopie.

Wofür?

Zur Entschlackung und Entgiftung
zur Regulation des Immunsystems,
des Hormonsystems und des Stoffwechsels
zur Durchblutungsförderung
zur seelischen Erleichterung

Wann?

Zur richtigen Mondphase

Wie?

Völlig nüchtern
(davor auch kein Wasser trinken!)
Aus der richtigen Vene nach Hildegard v. Bingen

Wieviel?

50-150ml dunkles Blut
(zum Vergleich: eine Blutspende ist ca. 300-500ml)
Aderlassbeendigung bei Farbumschlag des Blutes
(dunkel→hell), d.h.: Ihr Körper bestimmt individuell
wie viel!

Besonders empfohlen

Bei hohem Blutdruck, Schlaganfall,
Wechselbeschwerden, chronischen Entzündungen
wie Rheuma, Venenleiden und Hämorrhoiden

Nicht empfohlen

Bei ausgeprägter Körperschwäche, Blutarmut,
akuten Infektionskrankheiten

Aderlass Termine 2022

Do 20. Jan

Do 17. Feb

Di 22. März

Do 21. Apr

Do 19. Mai

Mi 15. Juni

Do 14. Juli

Di 16. Aug

Do 15. Sep

Do 13. Okt

Do 10. Nov

Di 13. Dez

Termine und Informationen:

Medizinische Auskunft:
Dr. Peter Belsky
unter 0676/36 38 394

Anmeldungen:

Hippolyt Apotheke
unter 02742/362721
oder 0664/9643028

HIPPOLYT
Apotheke
www.hippolyt.at ... damit es Ihnen gut geht.

Verhalten vor dem Aderlass

- Am Vorabend höchstens eine leichte Mahlzeit. Bitte schwerverdauliche Speisen, sowie harte Getränke meiden.
- Ab Mitternacht bis zum Aderlass nichts essen und trinken! Auch kein Wasser!
- Sonnenbrille mitnehmen (die Augen sind nach dem Aderlass lichtempfindlicher).
- Gleich im Anschluss an Ihren Aderlass erhalten Sie ein kleines Frühstück.

Anamnese

- Chron. Erkrankungen (z.B.: Bluthochdruck, Zuckerkrankheit, Venenleiden, etc.):
- Operationen und Spitalsaufenthalte (z.B.: wegen Herzinfarkt, Schlaganfall, Infektionen, etc.):
- Vergangene Therapien (Chemotherapie, Strahlentherapie, Antibiotikatherapien):
- Verdauungsprobleme (kein täglicher Stuhlgang, Durchfall, Blähungen, Lebensmittelunverträglichkeiten, etc.):
- Derzeitige Medikamente: